

LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS FÜR EINE OFFENE GESELLSCHAFT

08. März - 30. März 2025

Verschiedene Formate werden angeboten wie



Stadtrundgänge | Vorträge | Ausstellung

Lesungen | Theater | Filme | Workshops

Kundgebung | Diskussionen | Puppenspiel

Performance | Fest | Musik | Aktionen in der
Innenstadt



Leitbild der Lüneburger Wochen gegen Rassismus

Die „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft“ werden von verschiedenen Institutionen, zivilgesellschaftlichen Gruppen und Einzelpersonen getragen. Wir wollen mit der Durchführung der jährlichen Veranstaltungsreihe ein klares Zeichen für die Veränderung unserer Gesellschaft hin zu einem diskriminierungs- und rassismuskritischen Gemeinwesen setzen. Mit den vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen möchten wir gerade in dieser angespannten politischen Gegenwart immer wieder gemeinsam die Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema „Rassismus-Ursache und Auswirkung“ ermöglichen. Dabei geht es darum, die gesamtgesellschaftliche Aufgabe eines menschenwürdigen Zusammenlebens gemeinsam anzugehen.

Veranstaltungen 2025

Alle Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt, sind für alle Interessierten offen, barrierefrei zugänglich und kostenfrei bis auf wenige Ausnahmen: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstaltenden und die Anmeldefristen: soweit angegeben. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

SA 08.03.2025 10:00–14:00 Workshop: Sister Outsider: Feministisch-antirassistische Stimmen zum Internationalen Frauentag

Laut Audre Lorde sind es nicht unsere Unterschiede, die uns lähmen, sondern Schweigen. Aus intersektionaler Perspektive lesen und diskutieren wir Texte afrodiasporischer Autor*innen, die Verbindungen im Kampf gegen rassistische und patriarchale Strukturen ziehen. Ausgehend von der gemeinsamen Lektüre entwerfen wir Slogans und Plakate, mit denen wir uns der feministisch-antirassistischen Kundgebung anschließen. Texte und Material werden zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsort: Halle für Kunst Lüneburg, Hinterhaus, Reichenbachstr. 2, LG

Anmeldung: bis 07.03. unter: vermittlung@halle-fuer-kunst.de

Zielgruppe: Menschen ab 14 Jahren

Sprache: Deutsch, Englisch

Veranstaltende: Halle für Kunst Lüneburg e.V., Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg

MO 10.03.2025 09:00–17:00 Workshop: Kulturelle Vielfalt meistern

Was ist Kultur? Wir setzen uns mit Modellen zum Verständnis kultureller Identitäten auseinander. Wir reflektieren eigene Werte und Normen, nutzen das Kultur-Dreieck-Modell zur Analyse von Konflikten und prüfen mit dem DMIS-Modell unsere interkulturelle Kompetenz. Abschließend diskutieren wir, wie wir unsere Erkenntnisse im Alltag anwenden und Unterschiede wertschätzend meistern.

Veranstaltungsort: FREIRAUM, Salzstraße 1, LG

Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung

Veranstaltende: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

MO, 10.03.–MO, 31.03.2025, 10.00–17.00 Uhr Ausstellung: Leben ohne Rassismus 2.0

Alle Menschen haben Vorurteile. Problematisch werden diese, wenn sie dazu führen, dass Menschen abgewertet, ausgegrenzt oder diskriminiert werden. Diesem Thema widmet sich Gerardo Palacios Borjas mit seiner Fotoausstellung. Im Mittelpunkt steht der einzelne Mensch: Die Porträts laden dazu ein, in jedem Menschen das Individuum zu erkennen und allen mit der gleichen Empathie und Offenheit zu begegnen.

Veranstaltungsort: Dialograum Innenstadt, Grapengießerstraße 47, LG. Vom 10.03.–15.10.2025 auch im Pluto, Grapengießerstraße 30, LG Öffnungszeiten Pluto: Mo: 13.30–17.00 Uhr, Di, Mi, Fri: 11–15 Uhr, Do: 13–19 Uhr, Sa 11–15 Uhr

Veranstaltende: Gleichstellungsbüro der Hansestadt Lüneburg, Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung), Bündnis gegen Rassismus, Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen

MO 10.03.2025 16:00–19:00 Rhetoriktraining: Argumentieren gegen Diskriminierung im Demokratiebus

Im Demokratiebus können Sie rhetorische Strategien kennenlernen, wenn Sie diskriminierende Äußerungen gegenüber anderen mitbekommen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich über Projekte, Beratungs- und Bildungsangebote im Bereich Demokratieförderung und Antidiskriminierungsarbeit zu informieren.

Veranstaltungsort: Marktplatz Lüneburg

Veranstaltende: Gleichstellungsbüro der Hansestadt Lüneburg und Fach und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung)

MO, 10.03.2025, 18-19:30 Theater: Wer wenn nicht ich?

Der Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel JG 7 führt ein mehrsprachiges Theaterstück auf. Mit Hilfe von biografischen Erlebnissen und dem Entwickeln der eigenen Traumrolle ist ein Theaterstück zur Sensibilisierung in Bezug auf Mobbing und Diskriminierungserfahrungen entstanden.

Veranstaltungsort: IGS Kreideberg, Thorner Str. 14, LG

Anmeldung: bis 03.03. unter: christine.schulke-oey@sz-kreideberg.de. Die Plätze sind begrenzt!

Zielgruppe: Eltern, Erziehungsberechtigte des Jahrgangs 7 und Interessierte

Sprache: Deutsch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Russisch

Veranstaltende: Amira Atrio Rivas, Christine Schulke-Oey, IGS Kreideberg

Kosten: Spende

MO 10.03.2025 19:00–21:00 Dialog: Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus

Die Auftaktveranstaltung eröffnet die Bildungsreihe „Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus“, organisiert vom AStA der Universität Lüneburg im Sommersemester 2025. Wir sprechen darüber, wie uns diese Themen beschäftigen, was wir lernen möchten und wie die Bildungsreihe uns dabei helfen kann! Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Reihe finden Sie auf der Website des AStA. Seien Sie dabei!

Veranstaltungsort: Leuphana Universität, Gebäude 9, Seminarraum C9.102, Universitätsallee 1, LG

Anmeldung: <https://www.asta-lueneburg.de/bildungsreihe/>

Zielgruppe: Student*innen und Interessierte

Veranstaltende: AStA Leuphana Universität Lüneburg

DI, 11.03.2025, 17.30–19.30 Uhr Vortrag und Diskussion: Raus aus der Unsichtbarkeit – Roma*-Empowerment und Selbstorganisation

Rassismus gegen Sinti* und Roma* ist immer noch allgegenwärtig, gleichberechtigte Teilhabe eingeschränkt. Um das „Bild“ zu verändern und um die gleichberechtigten Interessen und Rechte sichtbar zu machen, spielen Selbstorganisationen und Empowerment eine zentrale Rolle. Aber wie entstehen Roma*-Selbstorganisationen? Welche gibt es? Und was können „Gadje“, also Nicht-Roma* dazu unterstützend beitragen?

Referent*innen: Dzoni Sichelschmidt & Vahide Berisha

Veranstaltungsort: Fabs – Ev. Familien-Bildungsstätte, Bei der St. Johanniskirche 3, LG

Zielgruppe: Interessierte aus Stadt & Kommunalpolitik, zivilgesellschaftliche und politische Akteur*innen, interessierte Öffentlichkeit und potentielle Unterstützer*innen

Sprache: Deutsch, ggf. Romanes

Veranstaltende: VVN-BdA, Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA/SnG)

Kosten: Spende

MI, 12.03.2025, 12.00–13.30 Uhr Theater: Wer wenn nicht ich?

Der Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel JG 7 führt ein mehrsprachiges Theaterstück auf. Mit Hilfe von biografischen Erlebnissen und dem Entwickeln der eigenen Traumrolle ist ein Theaterstück zur Sensibilisierung in Bezug auf Mobbing und Diskriminierungserfahrungen entstanden.

Veranstaltungsort: IGS Kreideberg, Thorner Str. 14, LG
Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung
Sprache: Deutsch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Russisch
Veranstaltende: Amira Atrio Rivas, Christine Schulke-Oey, IGS Kreideberg
Kosten: Spende

MI, 12.03.2025, 16.00–17.30 Uhr Workshop: Empathie und kulturelle Sensibilisierung

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen wertvolle Einblicke in die Herausforderungen, mit denen Schüler*innen mit Migrationsgeschichte konfrontiert sind. Durch interaktive Methoden und praxisnahe Übungen wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung gefördert. Ziel ist es, Empathie zu entwickeln und die Kommunikationsfähigkeiten zu stärken, um kulturelle Kompetenzen zu erweitern und ein unterstützendes Lernumfeld zu schaffen.

Veranstaltungsort: IGS Kreideberg Thorner Str. 14, LG
Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für Lehrkräfte der IGS Kreideberg
Veranstaltende: Amira Atrio Rivas, Christine Schulke-Oey, IGS Kreideberg

MI, 12.03.2025, 16.00–20.00 Uhr Mitmachaktion: Tag der offenen Gesellschaft

Das Jugendzentrum Kaltenmoor ist nicht nur ein beliebter Treffpunkt, sondern auch ein sicherer und offener Ort der Begegnung und des Dialogs. Um dies sichtbar und erlebbarer zu machen, haben Jugendliche eine künstlerische Aktion geplant, die das diverse Zusammenleben im größten Stadtteil Lüneburgs zeigen soll und bei der ALLE aktiv werden können. Kommen Sie vorbei und setzen Sie mit uns ein weiteres Zeichen gegen Rassismus und für mehr Austausch.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: Jugendzentrum Kaltenmoor, Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße 2a, LG
Veranstaltende: Jugendzentrum Kaltenmoor

MI, 12.03.–SA, 22.03.2025, täglich DI-SA Ausstellung und Vernissage: Gemeinsam für Vielfalt

Die UNESCO-Schulen Oberschule am Wasserturm und das Gymnasium Wilhelm-Raabe-Schule laden ein zur Ausstellung „Gemeinsam für Vielfalt“. Mit kreativen Arbeiten setzen sich unsere Schüler*innen intensiv mit den Themen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung auseinander. Eine kraftvolle Ausstellung, die zum Nachdenken anregt und zum Dialog einlädt. Die Vernissage mit buntem Programm findet am 13.03. von 17–19 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort: Ratsbücherei Lüneburg, Am Marienplatz 3, LG

Veranstaltende: Oberschule am Wasserturm, Wilhelm Raabe-Schule, Ratsbücherei Lüneburg

MI, 12.03.2025, 19.00–21.00 Uhr Workshop: Rassismus im Bildungssystem

Wir sprechen über aktuelle Probleme im Schulsystem, wie man Betroffene unterstützen kann und welche strukturellen Änderungen notwendig sind, um Rassismus nachhaltig zu bekämpfen. Anschließend gibt es Raum für Austausch und Diskussion.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Zielgruppe: Schüler*innen, Student*innen

Veranstaltende: Jusos Lüneburg

DO, 13.03.2025, 18.00–20.00 Uhr Vortrag und Gespräch Die extreme Rechte auf dem Vormarsch?!

Das Erstarken der extremen Rechten in Form von Parteien, Organisationen oder Diskurssetzungen zeigt sich auch im Raum Lüneburg. Doch wer genau sind die Akteur*innen und Strukturen vor Ort? Und wie können wir ihnen und ihren menschenverachtenden Ideen entgegentreten? Darüber sprechen die Fachjournalistin Andrea Röpke und Matthias Jakubowski von der Amadeu Antonio Stiftung.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Veranstaltende: Lüneburger Netzwerk gegen Rechts, Amadeu Antonio Stiftung

FR, 14.03.2025, 09.30–13.30 Uhr Workshop: Antiziganismus – was können Institutionen tun?

Institutionen wie Behörden, Polizei, Sozialarbeit, Schule oder Medien sind in doppelter Perspektive bedeutend. Einerseits erfuhren Sinti* und Roma* gravierendes Unrecht durch eben diese. Andererseits sind sie, im Sinne von gleichen Rechten und Schutz vor rassistischer Diskriminierung, wichtige Akteure für die verbesserte Teilhabe und den Abbau von Antiziganismus. Aber was können Institutionen dafür tun?

Veranstaltungsort: Behördenzentrum, Raum 0.253, Auf der Hude 2, LG

Anmeldung: bis 11.03. unter: projekt.koga@stiftung-ng.de oder Tel. 05141-933 55 40 oder 41

Zielgruppe: Berufliche und ehrenamtliche Akteur*innen aus Institutionen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Behörden der Stadt und des Landkreises Lüneburg sowie Interessierte.

Veranstaltende: Bernd Grafe-Ulke, Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

FR, 14.03.2025, 15.00–16.30 Uhr Rundgang: Erinnern heißt kämpfen Vorträge an den Bänken mit Aussage

Die Geschichtswerkstatt Lüneburg bietet eine Aktion zu den Bänken mit Aussage an. Dazu werden die Besitzer*innen der Bänke jeweils etwa 5 Minuten einen kleinen Vortrag, Gedichte oder Musik zum Thema Rassismus an ihren Bänken vortragen.

15.00 Uhr Innenhof VHS Haagestr.

15.15 Uhr Rote Str./Clamartpark (LWgR)

15.30 Uhr Lambertiplatz (LünePlatt)

15.45 Uhr Marienplatz (Kinderschutzbund)

16.00 Uhr Marienplatz (Lünebunt)

16.15 Uhr Klosterhof (engagierte Stadt)

16.30 Uhr An der Münze (DGB)

Veranstaltungsort: Start: Innenhof VHS REGION Lüneburg Haagestr. 4, LG

Sprache: Deutsch, Plattdeutsch

Veranstaltende: Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V.

Kosten: Spende

FR, 14.03.2025, 16.00–20.00 Uhr Workshop: Antifeministischen und sexistischen Parolen begegnen

Wer kennt nicht die teils unreflektiert oder gezielt losgetretenen sexistischen, queerfeindlichen oder antifeministischen Sprüche, die uns im Alltag begegnen und die uns sprachlos machen. Wie können wir auf sie reagieren? In diesem Stammtischkämpfer*innen-Workshop werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, besprochen und geübt, um diesen Parolen entschieden und klar entgegenzutreten.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: Dialograum Innenstadt, Grapengießerstr. 47, LG

Anmeldung: bis 12.03. unter: gleichstellungsbeauftragte@stadt.lueneburg.de

Zielgruppe: Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und andere Personen.

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg in Kooperation

SA, 15.03.–FR, 28.03.2025, 09.00–17.00 Uhr Fotoausstellung: Miteinander sehen: Einblicke in die Eine Welt

Wie wird Vielfalt gelebt, und was macht eine offene Gesellschaft aus? Internationale Freiwillige von VIA e.V. zeigen in einer Fotoausstellung ihre Perspektiven auf das

Miteinander in Deutschland. Die Bilder laden ein, kulturelle Vielfalt zu entdecken und Vorurteile zu hinterfragen.

Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Sprache: Deutsch evtl. jeweilige Muttersprache

Veranstaltende: VIA e.V. - Verein für internationalen und interkulturellen Austausch

SA, 15.03.2025, 14.00–19.00 Uhr Fest: Tag der Begegnung

Das mosaïque ist ein Ort der Kulturen. An diesem Tag wollen wir mit vielen Menschen ins Gespräch kommen und uns mit dem Thema Menschenrechte/-würde in unterschiedlicher Form beschäftigen: Mitmachaktionen, Musik, Lesung und ein Kuchenbuffet werden uns durch den Tag begleiten.

Veranstaltungsort: mosaïque – Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, LG

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch und weitere Sprachen

Veranstaltende: mosaïque - Haus der Kulturen, Theater Lüneburg, DünAmo

Kosten: Spende

SA, 15.03.2025, 18.30–19.00 Uhr Lesung: Gegen den Hass

Als Teil der Veranstaltung „Tag der Begegnung“ liest die Schauspielerin Hannah Rang Auszüge aus Carolin Emckes „Gegen den Hass“. Der Text ist eine starke Positionierung gegen jeden Rassismus, Fanatismus und den Hass, für eine offene Gesellschaft und für ein respektvolles Miteinander.

Veranstaltungsort: mosaïque - Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, LG

Veranstaltende: mosaïque - Haus der Kulturen, Theater Lüneburg

SO, 16.03.2025, 11.00–12.30 Uhr Ausstellung Lesung und Diskussion: Gerhard und Sabine Leibholz. Auch eine Geschichte der Familie Bonhoeffer

Ausgrenzung und Vertreibung, Exil und Remigration führten zu einem irreversiblen Bruch im Leben des Ehepaars Leibholz – auch in der eigenen Familie Bonhoeffer. Gerhard Leibholz war ein einflussreicher Jurist und stammte aus einer jüdischen Familie. Seine Frau Sabine war die Zwillingsschwester von Dietrich Bonhoeffer. In ihrem neuen Buch erzählt Frauke Geyken die Geschichte eines Traumas.

Veranstaltungsort: Museum Lüneburg, Foyer, Willy-Brandt-Straße 1, LG

Veranstaltende: Museum Lüneburg

SO, 16.03. 2025, 11.00–12.30 Uhr Stadtrundgang: Lüneburg im Nationalsozialismus

Die Geschichtswerkstatt Lüneburg bietet einen Stadtrundgang zum Thema „Lüneburg im Nationalsozialismus“ an. Er führt zu den Orten, die während der NS-Zeit eine wichtige Rolle spielten. Erinnert wird auch an Lüneburger Bürger*innen, die Opfer des NS-Regimes wurden und für die Stolpersteine verlegt wurden. Der Rundgang wird durchgeführt von Schüler*innen der Wilhelm-Raabe-Schule, die dafür ein spezielles Training durchlaufen haben.

Veranstaltungsort: Start: Geschichtswerkstatt (DGB-Haus), Heiligengeistr. 28, LG

Veranstaltende: Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V., Wilhelm-Raabe-Schule

Kosten: 5,00 €

DI, 18.03.2025 16.00–19.00 Uhr Workshop: Kenne deine Rechte!

Welche Rechte habe ich eigentlich? Wie bin ich als Kind, Jugendliche*r beziehungsweise als Mensch mit oder ohne Behinderungen oder auch als Geflüchtete*r oder als Frau menschenrechtlich geschützt? Wo bin ich im Alltag betroffen und wie kann ich mein Recht durchsetzen? Auf diese Fragen gibt es in einem Feierabendangebot Antworten und praktische Tipps.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum der »Euthanasie«- Gedenkstätte Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1, LG

Veranstaltende: »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg

MI, 19.03.2025, 19.00–21.00 Uhr Lesung: Leben für die Demokratie: Mein Weg vom Senegal ins deutsche Parlament

Karamba Diaby wurde 1961 im Senegal geboren und ist im Jahr 2013 als erster in Afrika geborener Schwarzer Mensch in den Deutschen Bundestag gewählt worden. Er erlebte immer wieder Angriffe auf sich und sein Büro in seinem Wahlkreis in Halle. Im Jahr 2020 veröffentlichte er sein Buch: „Leben für die Demokratie: Mein Weg vom Senegal ins deutsche Parlament“, aus welchem er vorlesen und dabei Einblicke in seinen Kampf für eine offene Gesellschaft geben wird.

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG

Veranstaltende: SPD-Ortsverein Lüneburg

DO, 20.03.2025, 09.00–15.00 Uhr Workshop: Diskriminierung mit Kindern thematisieren

„Ene, mene, muh und raus bist Du!“ Kinder sind Meister*innen darin, andere auszugrenzen. Doch Ausgrenzung verletzt. Daher ist es wichtig, dass Fachkräfte sensibel mit Kindern über Diskriminierung ins Gespräch kommen und sich ein Wissen über strukturelle

Diskriminierungsformen aneignen. Wir erkunden anhand von Fallbeispielen altersgerechte Ansätze, um diskriminierendes Verhalten anzusprechen. Referentin: Tinka Greve.

Veranstaltungsort: OASE, Im Dorf 2, LG

Anmeldung: bis 18.03. siehe: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=20065>

Zielgruppe: Fachkräfte aus KiTas, Tagespflegepersonen, Eltern und Interessierte.

Veranstaltende: VNB e.V., Hansestadt Lüneburg Fachstelle für Sprachbildung und Sprachförderung, vielgestaltig 2.0*

DO, 20.03.2025, 16.00–18.30 Uhr Stadtrundgang: Koloniale Spuren in Lüneburg – Stadtpaziergang mit Kaffee-Verkostung

Kolonialismus ist Geschichte und Gegenwart. Welche kolonialen Spuren können wir bis heute in unserem Alltag und in den Lüneburger Straßen finden? Dieser besondere Stadtrundgang führt uns zu verschiedenen Stationen in der Lüneburger Innenstadt und endet in der Café-Rösterei Avenir. Dort lernen wir das Engagement des Kollektivs zu fairem Kaffeehandel kennen – und kosten natürlich den Avenir-Kaffee!

1,5 km Weg. Der Weg ist teilweise nicht barrierefrei.

Veranstaltungsort: Stintbrücke, Lüneburg

Veranstaltende: Theater Lüneburg

Veranstaltungsort: Treffpunkt: Eingang der St.-Michaelis-Kirche, Johann-Sebastian-Bach-Platz, LG

Anmeldung: bis 18.03. unter: www.janun-lueneburg.de/veranstaltungen max. 25 Teilnehmende

Veranstaltende: JANUN Lüneburg in Kooperation mit Oikocredit, Avenir Rösterei, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen Kosten: 5,00 €, ermäßigt 0,00 €

SA, 22.03.2025, 11.00–12.00 Uhr Performance: Brücken!

Meere, Flüsse, Zäune – Grenzen bestimmen unsere Lebensräume und die damit zusammenhängenden Rechte und Möglichkeiten. Der Dramaclub des Theaters Lüneburg hat sich auf eine Forschungsreise zum Thema „Grenzen“ begeben und ist dabei auf Brücken gestoßen. Wir zeigen die Ergebnisse.

Veranstaltungsort: Stintbrücke, Lüneburg

Veranstaltende: Theater Lüneburg

SA, 22.03.2025, 15.00–19.00 Uhr Lesung: Erzählungen für die Vielfalt

Frauen mit Migrationsgeschichte teilen ihre unterschiedlichen Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven. Dadurch machen sie ihre Sprachen, kulturellen Interessen und Kompetenzen in der Lüneburger Zivilgesellschaft sichtbar. Ihre Beteiligung fördert den Dialog zwischen

Kulturen und zeigt, wie bereichernd Vielfalt für unsere Gesellschaft ist. Im folgenden Gespräch wird der Austausch intensiviert.

Veranstaltungsort: mosaïque - Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, LG

Sprache: Mehrsprachig

Veranstaltende: LIVT - Lüneburger Initiative für Vielfalt und Teilhabe, mosaïque - Haus der Kulturen

MO, 24.03.–FR, 28.03.2025, 09.00–15.00 Uhr Projektwoche: Wir zeigen Haltung

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der BBS III Lüneburg können im Rahmen einer schulinternen Projektwoche an täglich wechselnden Angeboten zum Thema „Wir zeigen Haltung!“ teilnehmen. Hierzu werden die Theaterstücke „Der Kick“ und „Hermine Katz“ mit anschließenden Workshops sowie die Vorführung und unterrichtliche Auseinandersetzung mit dem Film „Blue eyed“, ein Argumentationstraining und zwei Flashmops angeboten. *Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.*

Veranstaltungsort: BBS III Lüneburg, Am Schwalbenbeg 26, LG

Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für Schüler*innen und Lehrkräfte der BBS III Lüneburg

Veranstaltende: BBS III Lüneburg in Kooperation mit Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg, Omas gegen Rechts, Wendlandbühne, Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V., Stammtischkämpfer*innen

DI, 25.03.2025, 18.00–21.00 Uhr Vortrag: Versteckter Rassismus – Rechte Codes und Symbole

Wie erkennen wir rassistische Codes und Symbole im Alltag? Dieser Vortrag beleuchtet ihre historische und kulturelle Bedeutung, zeigt aktuelle Beispiele und diskutiert ihre Wirkung. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um diese Zeichen zu entlarven und ihnen entgegenzutreten. Für alle, die ein Bewusstsein für diskriminierende Kommunikation schärfen wollen.

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Foyer, Haagestraße 4, LG

Anmeldung: bis 20.03. unter: julia.gede@aul-nds.de

Veranstaltende: Arbeit und Leben Niedersachsen in Kooperation mit der VHS REGION Lüneburg

MI, 26.03.2025, 18.00–20.00 Uhr Informationsabend: – Was passiert da eigentlich? Einblick für Pädagog*innen und Eltern

Fast unbemerkt von der Erwachsenenwelt gelingt es der AfD und anderen demokratiefeindlichen Gruppierungen im Netz, junge Menschen zielgerichtet anzusprechen. TikTok spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Mit professionellen Videos, deren politische Ausrichtung auf den ersten Blick nicht leicht zu erkennen ist, begeistern sie viele Jugendliche. Der Abend informiert und bietet Gelegenheit zum Austausch.

Veranstaltungsort: Ratsbücherei Lüneburg, Am Marienplatz 3, LG

Anmeldung: bis 20.03. unter: lueneburg@dgb.de

Zielgruppe: Pädagog*innen und Eltern

Veranstaltende: Jugendschutzbeauftragte der Hansestadt Lüneburg, Aufstehen gegen Rassismus, DGB Jugend Lüneburg

MI, 26.03.2025, 18.00–21.00 Uhr Gespräch: Artist Talk mit Gerardo Palacios Borjas

Der Künstler Gerardo Palacios Borjas führt durch seine Fotoausstellung. In einem Vortrag spricht er über seine Biografie, seinen eigenen Umgang mit Rassismus und seine Motivation, Fotoausstellungen als Mittel der Sensibilisierungsarbeit zu entwickeln. Anschließend führt er durch die Ausstellung „Leben ohne Rassismus 2.0“, erläutert ausgewählte Bilder und bietet Raum für Gespräche und Fragen.

Veranstaltungsort: Dialograum Innenstadt, Grapengießerstr. 47, LG

Veranstaltende: Gleichstellungsbüro der Hansestadt Lüneburg, Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ (Johann Daniel Lawaetz-Stiftung), Bündnis gegen Rassismus, Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen

DO, 27.03.2025, 17.30–20.45 Uhr Workshop: Mut zur Haltung – Sportvereine als Demokratieförderer

Viele Sportvereine haben sich in den letzten Monaten dazu positioniert, wie sie sich rechtssicher für Demokratie engagieren können. Gleichzeitig gibt es viele Fragen zur parteipolitischen Neutralität: Müssen alle Personen als Mitglied aufgenommen werden? Wie kann eine klare Haltung gegen Rechts im Sportverein gestärkt werden? Wie können Satzungen widerstandsfähiger gemacht werden? Auf diese und weitere Themen wird die Referentin Nina Reip im Workshop eingehen.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Anmeldung: bis 10.03. Siehe: <https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuche/kurs/detail/40958>

Zielgruppe: Mitglieder, Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Vorstände von Sportvereinen in Landkreis und Hansestadt Lüneburg.

Veranstaltende: KSB Lüneburg e.V. in Kooperation mit dem
Rechtsextremismusbeauftragten des Landkreises Lüneburg

FR, 28.03.2025, 09.00–17.00 Uhr Workshop: Kulturelle Vielfalt im Gesundheitswesen & der Pflege meistern

Im Gesundheitswesen und in der Pflege ist kulturelle Vielfalt auf allen Ebenen präsent: Bei Patient*innen, Angehörigen, sowie bei den Mitarbeitenden. Das bietet Potential für Missverständnisse und Konflikte. Der Workshop bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit interkulturellen Fragestellungen und gibt neue Impulse und Lösungsansätze für den Umgang mit interkulturellen Unterschieden im Berufsalltag.

Veranstaltungsort: Fabs – Ev. Familien-Bildungsstätte, Bei der St. Johanniskirche 3, LG

Anmeldung: bis 27.03. unter: info@bs-lg.de, 9 –16 Teilnehmende

Zielgruppe: Mitarbeitende im Gesundheitswesen & in der Pflege

Veranstaltende: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Kosten: Spende

FR, 28.03.2025, 15.00–18.30 Uhr Workshop: Rassismus in Kinderbüchern

Über Kinderbücher lernen Kinder nicht nur die große bunte Welt kennen. Sie erfahren auch Geschichten über Abwertung und Ausgrenzung. Im Workshop geht es darum, die vielfältigen Rassismen in Kinderbüchern zu erkennen und darum, wie vorurteilsbewusstes (Vor-)Lesen gelingen kann. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir lesen, miteinander ins Gespräch kommen und alternative Bücher kennenlernen.

Veranstaltungsort: Fabs – Ev. Familien-Bildungsstätte, Bei der St. Johanniskirche 3, LG

Anmeldung: bis 25.03. unter: anmeldung@diversu.org oder Tel: 0151-28194627; max. 15 Teilnehmende

Veranstaltende: Omas gegen Rechts, KADNON/ diversu e.V. (Antidiskriminierungsstelle) in Kooperation mit der Ev. Familien-Bildungsstätte

FR, 28.03.2025, 16.00–17.30 Uhr Vortrag: Diversitätssensibilität in Gesellschaft und Bildungsinstitutionen

Prof. Dr. Karim Fereidooni thematisiert in seinem Vortrag die Konstruktion von

„Normalität“ und ihre ausgrenzenden Folgen, stellt Ansätze zur Diversitätssensibilität

vor und untersucht den Zusammenhang zwischen „Migrationshintergrund“ und Schulerfolg.

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG

Anmeldung: bis 15.03. unter: vhsinfo@vhs.lueneburg.de oder Tel: 04131 15660

Veranstaltende: VHS REGION Lüneburg

Kosten: Spende

FR, 28.03.2025, 18.00–21.30 Uhr Lesung und Konzert: Musikalische Lesung gegen Rassismus

Worte berühren und Musik verbindet. Mit kreativen Text- und Musikbeiträgen soll gemeinsam ein klares Zeichen gegen Rassismus gesetzt werden. Die inklusive Schreibgruppe

„Wortkollektiv“ und die Band „RPW“ laden zu einem vielfältigen Abend in die DÜNE ein.

Geplant sind Musik- und Wortbeiträge geladener Leser*innen und Musiker*innen und die Präsentation einer gemeinschaftlichen Eigenkomposition. Außerdem stellt die Gruppe „Kreativfluss“ ihre künstlerischen Werke zum Thema „Menschenwürde schützen“ vor.

Veranstaltungsort: Bildungs- und Kulturzentrum DÜNE, Am Sande 27, LG

Sprachen: Deutsch und Englisch, ggf. weitere Sprachen

Veranstaltende: Die Band „RPW“, Schreibgruppe „Wortkollektiv“ und Special Guests

FR, 28.03.2025, 19.00–20.30 Uhr Theater: Klara und Abbas

Al-Mozany erzählt in seinem Jugendstück die Liebesgeschichte der 19-jährigen Klara und des 22-jährigen Abbas. Die deutsche Studentin und der libanesische Studienabbrecher, der im Imbiss seines Vaters jobbt, verlieben sich. Doch ihre Beziehung wird zur tickenden Zeitbombe, belastet von Vorurteilen und Ängsten gegenüber der „anderen Kultur“ und führt zu Konflikten.

Veranstaltungsort: Dorette-von-Stern-Straße 2, LG

Zielgruppe: Geschlossene Veranstaltung. Für durch die Mitglieder des Integrationsbeirats geladene Gäste.

Veranstaltende: Integrationsbeirat für Hansestadt und Landkreis Lüneburg

SA, 29.03.2025, 10.00–14.00 Uhr: Empowermentworkshop: Meine Stärke – Gemeinsam gegen Rassismus

Der Workshop hat das Ziel, Kinder und Jugendliche zu empowern, ihre individuellen Stärken zu entdecken und mit Selbstbewusstsein gegen Rassismus und Diskriminierung aktiv zu werden. Das Projekt umfasst vier parallel stattfindende Workshops, die sich gezielt mit unterschiedlichen Aspekten von Rassismus und Diskriminierung befassen: Meine Sprache, meine Fähigkeiten, mein Beobachtungsrahmen, meine Geschichte.

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG

Veranstaltende: Seebrücke Lüneburg in Kooperation mit der VHS REGION Lüneburg

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre

Anmeldung: bis 15.03. unter: vhsinfo@vhs.lüneburg.de oder Tel: 04131 1566 0

Veranstaltende: Kunstschule Ikarus, Oberschule am Wasserturm, VHS REGION Lüneburg

SA, 29.03.2025, 12.00–15.00 Uhr Workshop: Gemeinsames Schreiben und Skandieren gegen Ausgrenzung und Rassismus

Wir laden ein zum gemeinsamen kreativen Schreiben von Gedichten, Poetry Slam und eigenen Texten gegen Ausgrenzung und Rassismus. Wir bieten Inspirationen an und jede*r kann der Kreativität freien Lauf lassen. Für Snacks ist natürlich gesorgt. Alle, die Interesse haben, können im Anschluss bei einer öffentlichen Lesung auf unserer kleinen Bühne in der Nähe ihre produzierten Stücke vorstellen.

Veranstaltungsort: mosaïque - Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, LG

Zielgruppe: Schüler*innen, Student*innen und Interessierte

Sprachen: Deutsch und Englisch, ggf. weitere Sprachen

Veranstaltende: An Schulen gegen Rechtsextremismus und Arbeit und Leben Niedersachsen

SO, 30.03.2025, 17.00–18.30 Uhr Lesung: Das Jasmin-Inferno. Ein literarischer Abend mit Imad al Suliman

Imad Al Sulimans Buch „Das Jasmin-Inferno“ beleuchtet die tiefgreifenden Herausforderungen und das menschliche Leid, das mit der Flucht aus Krisengebieten wie Syrien verbunden ist. Die Lesung hat das Ziel, Menschlichkeit und Solidarität ins Zentrum der öffentlichen Debatte zu rücken. Die in dem Buch geschilderte Erfahrung zeigt: Eine solidarische Migrationspolitik muss endlich umgesetzt werden!

Veranstaltungsort: VHS REGION Lüneburg, Haagestraße 4, LG

Veranstaltende: Seebrücke Lüneburg in Kooperation mit der VHS REGION Lüneburg

Veranstalter*innen und Unterstützer*innen:

An Schulen gegen Rechtsextremismus

Amadeu Antonio Stiftung

Arbeit und Leben Niedersachsen

AStA Universität Lüneburg

Aufstehen gegen Rassismus

Avenir Rösterei

BBSI Regionales Kompetenzzentrum für Berufliche Bildung

Brückenschlag

Bündnis gegen Rassismus

DGB und DGB Jugend

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg

diversu e.V. Institut für Diversity, Natur Gender und Nachhaltigkeit
DünAmo Kultur für Alle
DÜNE Bildungs- und Kulturzentrum
Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.
„Euthanasie“ Gedenkstelle Lüneburg
Familienbildungsstätte Lüneburg
Freie Bühne Wendland
Gemeinsamer Integrationsbeirat für Landkreis und Hansestadt Lüneburg
GEW
Grafikdesign Büro im Norden
Hansestadt Lüneburg
Halle für Kunst Lüneburg
IGS Kreideberg
JANUN Lüneburg
Jugendpflege Lüneburg
Jusos Lüneburg
KADNON Kompetenzzentrum Antidiskriminierung Niedersachsen
Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Kreissportbund Lüneburg e.V
Kunstschule Ikarus
Landkreis Lüneburg- Gleichstellungsbüro
Lawaetz-Stiftung
Lebenshilfe Lüneburg-Harburg
Leuphana Universität Lüneburg
LIVT- Lüneburger Initiative für Vielfalt und Teilhabe
Lünebunt
Lüneburger Netzwerk gegen Rechts
mosaique e.V.- Haus der Kulturen
Museum Lüneburg
Niedersächsische Lotto-Stiftung
Oberschule am Wasserturm
Oiko Credit
Omas gegen Rechts
Pluto Raum für Kunst und Transformation
Projekt vielgestaltig* 2.0
Radio Zusa
Ratsbücherei Lüneburg
Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg

Seebrücke Lüneburg
SPD Ortsverbund Lüneburg
Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Freistaat Sachsen
Stammtisch Kämpfer*innen
Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
Theater Lüneburg
UNESCO Projekt Schulen
VIA e.v. Verein für Interkulturellen und Internationalen Austausch
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen
VVN-BdA Lüneburg
VNB Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen
VHS Region Lüneburg
Weltoffenes Sachsen

Herausgeber

Herausgeber dieses Flyers ist das Netzwerk „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft“

Verantwortlich

Verantwortlich für die auf diesem Flyer aufgeführten Veranstaltungen und Ankündigungstexte sind die jeweils angegebenen Institutionen und Organisationen.

V.i.S.d.P.

DGB, Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg.

Gefördert durch

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Kontakt und Informationen

Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2025 finden im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt:

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

www.stiftung-gegen-rassismus.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

Website: www.lwgr.de

E-Mail: info@lwgr.de

Instagram: www.instagram.com/lwgr_netzwerk/

Facebook: www.facebook.com/WgRLueneburg